

**Zeitschrift:** Lenzburger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg  
**Band:** 26 (1955)

**Nachruf:** In Memoriam : Elisabeth Braun am Graben 1888-1954  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



IN MEMORIAM

*Elisabeth Braun am Graben*

1888–1954

Wehen Herzens erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, unsern Lesern den Hinschied unserer treuen Mitarbeiterin *Frau Elisabeth Braun* bekannt zu geben. Seit dem Bestehen der Neujahrsblätter war die Verstorbene als Chronistin tätig. Nach dem 25. Bericht hat sie ihre Feder für immer niedergelegt. Mit großem Geschick griff die Verewigte aus den Geschehnissen eines Jahres dasjenige heraus, was wert schien, festgehalten zu werden. So entstand ein Querschnitt durch die verschiedenen Gebiete menschlichen Tuns der Bewohner einer kleinen Stadt. Das Echo, das die Arbeit unserer Chronistin immer wieder fand, bestärkte sie in ihrem Vorgehen. Namentlich die Briefe von Lenzburgern aus der Fremde beglückten sie, wenn sie vernahm, wie man sich Jahr für Jahr auf die Chronik freute. So dachte Frau Elisabeth bei ihrer Abfassung vor allem an die Lenzburger auswärts, was sie wohl interessieren könnte und freute sich — denn Freudespenden war ihr Lebens-  
element —, wenn sie so dazu beitragen durfte, ein Band zu knüpfen zwischen daheim und draußen.

Dankbaren Herzens und schmerzerfüllt nehmen wir Abschied von Dir, Frau Elisabeth; doch Dein Geist wird um uns weilen für und für.

„Was vergangen, kehrt nicht wieder;  
Aber ging es leuchtend nieder,  
Leuchtet's lange noch zurück!“

*Die Redaktion der Lenzburger Neujahrsblätter*



## ZUM ABSCHIED

Wie Efeu umranken  
Dich unsre Gedanken.  
Du hast unserm Leben  
die Richte gegeben  
und flochtst rote Rosen  
und gelbe Mimosen  
ins Dasein all denen,  
die sich nach Dir sehnen.

Nun sei Dir beschieden,  
was keinem hienieden.  
Das Haupt leicht erhoben  
von Sonne umwoben,  
so seh'n wir Dich schreiten  
durch himmlische Weiten  
mit lichten Gestalten  
— die Hände gefalten —  
auf blumigen Wegen  
ew'gem Lenz entgegen.

Ed. Attenhofer